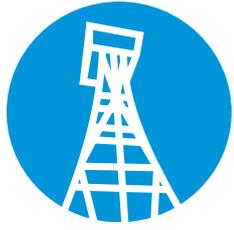


Ausgabe 76 | März 2023



LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG



HAND IN HAND EIN LEBEN LANG

WIR
SUCHEN
DICH!

Werde ein Teil von Trittau Online!

Als wachsendes Unternehmen sind wir bestrebt, unsere internen Abläufe zu optimieren und möchten eines unserer Betätigungsfelder mit Deiner persönlichen Note versehen.

Deshalb suchen wir per sofort:
DICH – als **VERTRIEBSMITARBEITER (m/w/d)**

Du identifizierst Dich mit der Marke „Trittau Online“?

Du hast keine Scheu, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten?

Du bist sowohl am Telefon als auch im persönlichen Kontakt mit unseren Kunden ein angenehmer Zeitgenosse?

Du bist motiviert und möchtest im Nebenerwerb das nötige Kleingeld zur Erfüllung Deiner Wünsche verdienen?

Dann bieten wir Dir eine spannende Möglichkeit, dein Gehalt aufzubessern. Mit einem lukrativen Provisionsmodell kannst Du als fleißiger Vertriebler Deine Wünsche erfüllen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Vorstellung per E-Mail an:
redaktion@trittau-online-magazin.de

Anzeige



GRAFIK

Grafik
Gestaltung
Layout

Aus Leidenschaft an Design.

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin
karin@kgrafik.net
T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646



„Trittau Online — Das Magazin“

Da ist für jeden etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance und
präsentieren Ihr Unternehmen
auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.



redaktion@trittau-online-magazin.de

INHALT

TRILANA
Da wackelten
die Wände –
Kinderfaschingsparty

ab S. 08



AUS DER REGION

07 Spendenaktion
Gymnasium Trittau organisiert Hilfe

10 Nachhaltige Zukunft
HHS als Vorrausdenker entlarvt

12 Sportler des Jahres gewählt

15 Turner:innen sorgen für
Begeisterung

BLAULICHT

19 Wildschwein verirrt sich
Tierischer Besuch im Wohnzimmer

21 Feuer in Grundschule

23 First Responder im Einsatz
Organisierte erste Hilfe

28 Tatort Stormarn
Ein Kriminalfall aus 1967



Und Vieles mehr!

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler
Florian Bargholz
Rausdorfer Weg 14a
22969 Witzhave

Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Text & Foto: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Gestaltung: Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net
Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons
Kirchenstr. 34
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2305
E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

AUGENHEILKUNDE

Prof. Dr. med. Matthias Lüke
Prof. Dr. med. Julia Lüke
Fachärzte für Augenheilkunde
Europaplatz 3
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 82 72 0
www.augenarzt-stormarn.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
E-Mail: info@shakra-griese.de
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

APOTHEKEN

POST-APOTHEKE

Poststr. 10
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2230

MARKT APOTHEKE

Kirchenstraße 6
22946 Trittau
04154/ 842905

DIE ALTE APOTHEKE

Kirchenstraße 44
22946 Trittau
04154/ 841591

APOTHEKE LÜTJENSEE

Up de Höh 1
22952 Lütjensee
04154/ 76 25

NOTDIENSTE UNTER:

www.aponet.de

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister
Europaplatz 5
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de
Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



**AUS DER
REGION**

Trittauer Gesangverein von 1843 e.V - trotz Mitgliedersorgen weiter aktiv

Trittau – Auf der Jahreshauptversammlung des Trittauer Gesangvereins haben es die Mitglieder noch einmal bestätigt, "Wir machen weiter". Zum Beginn der Zusammenkunft in der historischen Wassermühle ließ der 1. Vorsitzende Jürgen zum Felde das vergangene Jahr mit den Aktivitäten des Vereins Revue passieren. So hob er den "Tag des Liedes" auf dem Sänerberg, das Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gewerbegemeinschaft Trittau sowie das Herbstkonzert in der Wassermühle hervor. Darüber hinaus freute er sich über eine Abordnung einiger Sänger ganz besonders. Als "Die singenden Opas" gehen einige von ihnen regelmäßig in die umliegenden Kindergärten, um mit den Kleinen musikalische "Reisen" zu unternehmen. Im letzten Jahr erzählten sie die Geschichte „Wo die wilden Kerle wohnen“ in den Kitas Großensee, Hoisdorf, Witzhave, Gröhnwold und in Linau.

Weiter standen die erforderlichen Wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung und ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender
Jürgen zum Felde

Stellv. Vorsitzender
Udo Elbel

Schriftführer
Jürgen Benschmidt

Folgende Veranstaltungen hat der Verein bislang für das Jahr 2023 geplant:

Tag des Liedes in Verbindung mit dem 180-jährigen Vereinsjubiläum am 13. und 14. Mai 2023.

Der 13. Mai ist für die Kinder sowie deren Begleitung und der 14. Mai ist für die Auftritte der Chöre der näheren und weiteren Umgebung vorgesehen.

Leider mussten die Sänger auch einen schmerzlichen Verlust verkraften. Ihr Sangesbruder Alfred Wilke ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Nach seiner 58-jährigen Mitgliedschaft ist ein echter Freund gegangen.

▪ (BB)



Anzeige

SANITÄR+HEIZUNG

TECHNIK

GmbH & Co. KG

Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar
Rohrreinigung · Flachdachsanie rung

Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95
Fax: 04154 999 24 30 · Mail: info@rundtechnik.de
Internet : www.rundtechnik.de
Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

Anzeige

**Gepflegte Doppelhaushälfte mit
Photovoltaik-Anlage
in 22959 Linau**

Wohnfläche:	ca. 108 m ²
Nutzfläche:	ca. 21 m ²
Grundstück :	ca. 374 m ²
Zimmer:	4
Baujahr:	1993
Energie:	Bedarfsausweis: 95 kWh/(m ² a), Nachtstromheizung, Energieeffizienzklasse: C

Kaufpreis: € 339.500,-

Käufercourtage: 2,98% inkl. 19% MwSt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-795901 www.Thonhauser-Immobilien.de

Jürgen Pawlowski – Trittaus ehemaliger Postzusteller genießt seit dem 01. Februar bereits ein Jahr seinen verdienten Ruhestand.

Trittau – Viele werden sich noch sehr gerne an den sympathischen Zusteller für Postversandsachen Jürgen Pawlowski erinnern. So manch einer wird sich ihn und seine frische, freundliche Art gar zurückwünschen. Aber keine Chance. Der aktive Ruheständler genießt seine freie Zeit voll und ganz. Morgens etwas länger ausschlafen und den Tag in aller Gemütlichkeit angehen. Gerne und regelmäßig trifft sich Jürgen mit seinen Fußball-Kumpels zum Kaffchen und plaudern. Gemeinsam haben sie auch den sehr emotionalen „A-Jugend Treff 1973/74“ auf die Beine gestellt (wir berichteten). Die jetzige dunkle Jahreszeit wird viel zum Lesen und sportlicher Betätigung genutzt, bevor es im Frühjahr und Sommer wieder raus an die Gartenarbeit geht.

„Alles im Leben hat seine Zeit. Ich habe meine Arbeit sehr gerne gemacht, genieße nun aber auch meinen Ruhestand und sende viele Grüße an meine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie alle Trittau Online Leserinnen und Leser“, so Jürgen bei unserem Gespräch. ■ (BB)



Anzeige

WWW.MSFINANZKONZEPTE.DE

KAUF • NEUBAU • ANSCHLUSSFINANZIERUNG • UMSCHULDUNG

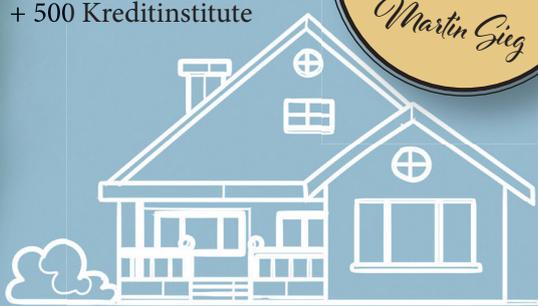


IMMOBILIENFINANZIERUNG

- + 20-jährige Expertise
- + bankenunabhängig
- + Top-Konditionen
- + 500 Kreditinstitute

„FINANZIEREN
WAR NOCH NIE SO
EINFACH.“

Martin Sieg



Vereinbaren Sie Ihren Termin!
- jetzt unverbindlich anfragen -



MS Finanzkonzepte
Ihr Immobilienfinanzierer

Martin Sieg - Ihr Experte in Trittau
0171-500 33 88 | service@msfinanzkonzepte.de

90. Geburtstag – Bürgermeister überbringt Glückwünsche des Ministerpräsidenten

Grande – Am 18. Februar 1933 erblickte Waltraud Jürgens das Licht der Welt. Am 18. Februar 2023 konnte die in Stettin geborene Seniorin somit ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem freudigen Ereignis kamen schon am Vormittag einige Gratulanten bei Frau Jürgens vorbei. Unter ihnen auch Grandes Bürgermeister Heinz Hoch, der neben Blumen und einem Geschenk, auch eine Urkunde des Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther verlas und überreichte.

Bereits im Jahre 1957, genauer gesagt am 17. April, kam die sympathische Seniorin in die Gemeinde Grande, wo sie bis heute ihr Zuhause hat. So einiges hat sie im Laufe ihres Lebens gesehen und erlebt. Viele schöne, aber auch so manch traurige Ereignisse, hat sie in ihren Erinnerungen. Im engsten Kreise wurde der Ehrentag mit fünfundzwanzig Personen gefeiert. Unter den Gästen natürlich die Familie, inklusive 5 Enkeln und sogar 8 Urenkeln. ■ (BB)



Ein Ort des liebevollen Wohlfühlens – „Stilvoll“ by Maike, Franci und Sophie

Trittau – Was durch ihre Hände geht, wird einfach „Stilvoll“. Seit knapp vier Jahren betreibt die warmherzig sympathische Maike ihr Geschäft „Stilvoll“, im Herzen von Trittau. Bereits beim Betreten fühlt sich der Besucher durch liebevoll gestaltete Geschenkideen wohlig in den Arm genommen. Hunderte von selbst kreierte Einzelstücken laden zum Verwöhnen der Augen ein, um am Ende vielleicht als eine Überraschung für liebe Menschen zu dienen.

„Wir lieben das Dekorieren und freuen uns, wenn wir Menschen damit glücklich machen können“, so Maïke. Vor ihrer Geschäftseröffnung fehlte ihr genau das in der Umgebung, womit sie und ihr Team heute vielen eine Freude bereiten. Warum also nicht gleich selber machen? So war die Idee „Stilvoll“ geboren und hebt sich bis heute in ihrer Einzigartigkeit in der Region ab. Die „Werkstatt“ der kleinen Manufaktur lässt für Genießer schöner Anblicke keine Wünsche offen. Kilometerlange Dekobänder, penibel ausgesuchte Accessoires und Hände, die zum hübsch anrichten geboren sind, bilden eines der Geheimrezepte, des etablierten Trittauer Unternehmens. Über die Jahre hinweg ist Maïke an ihren Aufgaben gewachsen. Durch viel Engagement und Willenskraft hat sich der Name „Stilvoll“ zu einer regionalen Marke entwickelt. Heute wird die tüchtige Geschäftsfrau von ihrer kreativen Floristin Franci und Tochter Sophie begleitet. Gemeinsam gehen sie auf die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden ein, um am Ende immer das Passende für jeden gestalten zu können. Aber auch außerhalb des Geschäftes sind die Mädels sehr aktiv, so leben sie bei jedem erdenklichen Event gerne ihre Kreativität aus. Ob Hochzeiten, Taufen, Geburtstage oder auch Trauerfeiern, sie haben für alles das richtige Gespür. „Es sind ganz besondere Momente, in denen wir für eine kurze Zeit mit in das Leben der Menschen eintauchen dürfen. Ob einfach nur schön oder leider traurig, da kullern an manchen Tagen schon einmal die Tränen“, so Maïke. Bei „Stilvoll“ ist alles möglich. Geht nicht, gibt's nicht. Neben den Angeboten im Geschäft gibt es außerdem Schnittblumen auf Bestellung. Auch Lieferungen in die nähere Region sind kein Problem. Leben – wohnen – genießen – schenken – dekorieren – wohlfühlen: Maïke, Franci und Sophie - das ist „Stilvoll“

Stilvoll
Kirchenstraße 25
22946 Trittau
Tel.: 04154/7956135
Mail: stilvoll-trittau@gmx.de
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9:30 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr
<https://www.facebook.com/stilvoll.trittau> ■ (BB)



Schüler:innenvertretung des Gymnasiums Trittau mit Spendenaktion für Erdbebenopfer

Trittau –Auch in diesem Jahr hat die Schüler:innenvertretung des Gymnasiums Trittau als Reaktion auf das verheerende Erdbeben in der Türkei und Syrien wieder zu Sachspenden der Schulgemeinschaft aufgerufen. Gesammelt wurden hilfsbedürftige Güter wie Hygienartikel, medizinische Produkte und Babynahrung, vor allem aber Kleidung. Binnen weniger Tage kamen hierbei Spenden in Summe von rund 25 Umzugskartons zusammen, welche nun den Hilfsbedürftigen zu Gute kommen sollen. Die gesammelten Spenden wurden anschließend zum ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) Hamburg (Ortsdirektion Hamburg-Mitte) gebracht und übergeben. Die Schüler:innenvertretung bedankt sich hiermit bei allen Spender:innen sowie Firma Schlösser für die Bereitstellung eines Fahrzeuges zum Transport der gesammelten Spenden.

■ (JS)



Anzeige

Nord, Ost, Süd, West, to Huus is best!

Ihre persönliche
Vermittlung für
→ Kauf & Verkauf
→ Miete & Vermietung

Ihre Sylke Süß



LIEBLINGS
MAKLERIN

Dat soote Huus
Süß Immobilien

Sylke Süß Immobilienmaklerin (IHK)
Tel. 04154 - 79 57 67 · info@suessimmobilien.de
www.suessimmobilien.de

Da wackelten die Wände - Trilana-Kids ließ Kin- deraugen erstrahlen



Trittau – Nach zweijähriger Pause konnte der TSV-Trittau endlich wieder für ausgelassene Faschings-Partystimmung bei den Kids sorgen. Bunt bemalt und aufwendig verkleidet ließen es alle so richtig krachen. Neben vielen Spielmöglichkeiten, die von der Turn- und Leichtathletiksparte des TSV organisiert und betreut wurden, sorgte Partyclown „DJ Blinky“ für ordentlich Trubel und Action auf dem Dancefloor. Ob bei „Das rote Pferd“, Pippi Langstrumpf oder „KIKKA-Tanzalarm“, alle Partymäuse hatten mächtig Spaß in der Trittauer Tennishalle. Für freien Eintritt sorgten Teile der Einnahmen des vergangenen Trittau Run, die freundlicherweise für diesen tollen Zweck zur Verfügung gestellt wurden. ■(BB)

Fechter vom Fechtclub Lütjensee auch im Florett erfolgreich

Lütjensee – Am 18.02.2023 fuhren drei Florett-Fechter vom Fechtclub Lütjensee zum Friesen-Turnier der Senioren nach Bremen. Im sogenannten Marathonmodus hieß es „alle gegen alle“, Damen gegen Herren, alt gegen jung, denn startberechtigt waren bei den Senioren auch schon 16jährige. Nach unzähligen Gefechten konnte Michael Odinius den 7. Platz, Thomas Haverkamp den 8. Platz und Lars-Peter Beu den 9. Platz für sich klar machen und damit wieder einmal zeigen, wie gut die Ausbildung nicht nur im Säbel für die Jugend, sondern auch im Florett für die Erwachsenen in Lütjensee ist.

■(PM)



DU SUCHST EINEN NEUEN JOB ALS BAGGERFAHRER?



KOMM IN UNSER TEAM!

Baggerfahrer (m/w/d)
für die Bereiche
Sielbau und Erdbau

Bewirb dich einfach unter
01712155007
oder unter
info@zingelmann-trittau.de

Deine Vorteile

- moderner, digitaler Arbeitsplatz
- Verdienst nach Tarif plus Erfahrung
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Firmenfahrzeug und Fahrtgeld
- u.v.m.

Dein Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Tiefbauer
- Berufserfahrung in der Baubranche
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein



Schülerinnen und Schüler der Hahnheide-Schule als Vorausdenker entlarvt

Trittau – Anfang Februar stand bei knapp 50 Schülerinnen und Schülern der Hahnheide-Schule die künftige Nachhaltigkeit selbiger im Mittelpunkt. Energie, Mobilität, Ernährung und Ressourcen – alles Themen, dessen sensible Ausgestaltung wichtiger denn je ist. Mit viel Hingabe beleuchteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt 12 Themenbereiche. So erarbeiteten sie durch vernetztes Denken verschiedene Lösungswege, um die CO₂-Emission durch geschicktes Handeln zu minimieren.

Muss es sein, dass während eines langen Wochenendes die Heizung unter einem geöffneten Fenster in vollster Pracht ihrer Aufgabe des Heizens nachkommt?

Muss es sein, dass noch immer sehr viele Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte mit dem Pkw oder Krad zur Schule fahren?

Muss es sein, dass noch immer zu viele Lebensmittel verschwendet werden?

Warum gewinnt das benachbarte Gymnasium einen Teil der benötigten Energie über eine Photovoltaikanlage, die Hahnheide-Schule aber nicht?

Dies sind nur einige der wichtigen Fragen, die zusammen mit anderen viel Raum für Entwicklung boten. Herausgekommen sind zahlreiche Problemlösungen, welche in ihrer Umsetzbarkeit oft keine große Hürde darstellen.

In einer beeindruckenden Präsentation wurden die herausgearbeiteten Ergebnisse am 03. Februar präsentiert. Unter Auge und Ohr von Gästen aus Politik und Wirtschaft wurden absolut sinnhafte Vorschläge mit Zahlen, Daten und Fakten fest untermauert. Die Besucher der Gemeindevertretung zeigten sich von dem herausragenden Engagement begeistert und würdigten es mit konkreten Angeboten hinsichtlich gemeinsamer Gespräche.

Schulleiterin Christiane Hemming dankte ihren Schülerinnen und Schülern für die geleistete Arbeit, welche hervorragend zum Leitbild der Hahnheide-Schule „Eine Schule für soziale und ökologische Verantwortung“ passt.

Die Projektwoche fand im Rahmen des Projektes „Low-Emission-Schools in Norddeutschland“ statt. Insgesamt beteiligen sich 240 Schulen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen an dieser Maßnahme, welche sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstreckt. Ziel ist die Förderung des Nachhaltigkeitshandelns mit Jugendbeteiligung. 240 Schulen = 240 Projektwochen = ca. 12.000 Schülerinnen



und Schüler. Sie alle legen am Ende politischen Entscheidungsträgern ihre Ergebnisse vor, um Anschließend darüber ins Gespräch zu kommen. Über das Projekt sollen am Ende bis zu 25.500 Tonnen an CO₂-Emission eingespart werden. Förderung gibt es durch die Klimaschutz-Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, die Sparkassen Schleswig-Holstein und die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH (EKSH), die Jugendbeteiligungsprojekte in Schleswig-Holstein – unter anderem über einen landesweiten Wettbewerb.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, der wird unter www.jugend-gestaltet-nachhaltige-zukunft.de fündig. ■(BB)

Anzeige

04154 - 8 98 12 10 info@bauland-24.com

Eichenweg 6, 22946 Dahmker

Unsere Tätigkeiten	Wir kaufen
Bauleitverfahren	Resthöfe
Projektierung	Bauland
Vermarktung	Bauerwartungsland

Bürgermeister macht die Kasse



Glinde – Gelungene Aktion am 23.02.2023 bei der Wiedereröffnung des Glinde DM-Drogerie Markts: Für eine Stunde übernahm Bürgermeister Rainard Zug das Ruder an der Kasse. Die gesamten Einnahmen gehen zu gleichen Teilen an den TSV Glinde und die Glinde Tafel. „Sowohl der TSV als auch die Tafel dürfen sich über 1500 Euro freuen, das kann sich doch sehen lassen“, sagt ein gut gelaunter Filialleiter Holger Bruch. Nach dem mehrwöchigen Umbau präsentiert die DM-Filiale in Glinde als bundesweit erstes Ladengeschäft das neue Ladenkonzept der Drogeriemarktkette. ■(HB)

Anzeige

*Die schönsten Erinnerungen sind die,
die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.*

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer.
Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei,
die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten
auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds
zurück erinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die
vor Ihnen liegende Zeit getan.

Was wir tun, tun wir mit Herz.

Büro Kirchenstraße 32, 22946 Trittau
Telefon 04154 / 842 80 70
Webseite www.bestatterintrittau.de

BESTATTUNGEN
HAHNHEIDE



Sportler des Jahres in Stormarn



Rhönradturnerin Karina Peisker vom TSV Trittau war bei der Wahl zu Stormarns „Sportlerin des Jahres 2022“ die große Gewinnerin. Die Doppelweltmeisterin setzte sich gegen die zweitplatzierte Schwimmerin Hannah Gätjen und deren Vereinskameradin Elea Linka von der SG Stormarn Barsbüttel durch. In der Kategorie „Sportler des Jahres“ lag Udo van Stevendaal vor dem Vielseitigkeitsreiter Nicholas Goldbeck (RuFG Bargfeld-Stegen) und dem Karatekämpfer Corre Ahnsehl (TSV Reinbek). Mannschaft des Jahres wurden die Handballerinnen des TSV Bargteheide. Sie verwiesen die Basketballmänner des TSV Bargteheide auf den zweiten, die Fußballfrauen des SSC Hagen Ahrensburg auf den dritten Rang.

„Wir sind froh, nach drei Jahren Pandemie wieder eine Ehrung durchführen und der Öffentlichkeit die Vorbildfunktion des Sports näher bringen zu können“, sagte Adelbert Fritz, Vorsitzender des Kreissportverbands Stormarn.

In den feierlich hergerichteten Räumlichkeiten der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe hielten KSV-Vorsitzender Fritz, Thomas Piehl (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein) und Kreispräsident Hans-Werner Harmuth vor knapp 100 geladenen Gästen kurze Begrüßungsreden. Svantje Lieber von der Sparkasse Holstein und KSV-Vorstandsmitglied Henrik Bag-

dassarian leiteten durch den Abend und führten kurzweilig durch die Talkrunden mit den jeweils Nominierten.

Der von der Sparkasse Holstein ausgelobte Sonderpreis „sportlich erfolgreichste Familie des Jahres 2022“ ging an die Familie Bettina Lange, Jens Krohn (beide TSV Bargteheide) sowie an Tochter Janka Krohn (DLRG Uetersen) für ihre internationalen Erfolge im Triathlon- und Rettungsschwimmsport. Direkt im Anschluss überraschte der KSV Anke Lakies (VfL Oldesloe), die unter den geladenen Gästen saß, mit einem Blumenstrauß. Im Dezember holte Triathletin Lakies in ihrer Altersklasse in Abu Dhabi den Weltmeistertitel im Aquabike - zu spät, um anlässlich der Ende November durchgeführten Jury-sitzung für die Sportlerwahl berücksichtigt zu werden.

Vor der Übergabe der üblicherweise mit jeweils 1000 Euro dotierten fünf Förderpreise für junge Talente verkündete Wiebke Watzlawek von den Stiftungen der Sparkasse Holstein die frohe Botschaft, dass die Summe für dieses Jahr auf 1500 Euro erhöht wurde. Das auf Nachhaltigkeit ausgelegte Fördergeld ging an Peisker, Linka, Gätjen, Ahnsehl und - neu im Kreis der geförderten Talente - an Taekwondo-Kämpfer Dennis Sievert (Triple F). ■(HB)

SV Eichede sucht Trainer:innen für den Nachwuchsbereich

Der SV Eichede sucht zusätzliche Trainer:innen für den unteren Nachwuchsbereich. Die Übungsleitenden können unter anderem an internen Weiterbildungen und Hospitationen beim HSV teilnehmen. Außerdem fördert der Verein die Teilnahme an Lizenzlehrgängen beim Schleswig-Holsteinischen Fußballverband.

Zum Saisonstart im August möchten viele neue Jungen und Mädchen beim SV Eichede Fußball spielen. Daher sucht der Verein zusätzliche Trainer:innen, die Spaß daran haben, entweder als verantwortliche Trainer:in oder als Co-Trainer:in im Nachwuchsbereich – unter anderem bei der E-Jugend (Jahrgänge 2013/14) oder D-Jugend (Jahrgänge 2011/12) –

tätig zu sein. Eine Trainerlizenz oder Erfahrungen als Übungsleiter:in wären wünschenswert, sind aber keine Voraussetzung. Seinen Trainer:innen bietet der SV Eichede die Möglichkeit, an internen Weiterbildungen sowie Hospitationen im Nachwuchsleistungszentrum des Hamburger SV teilzunehmen, dessen Kooperationspartner der SV Eichede seit 2006 ist. Außerdem fördert der Verein die Teilnahme seiner Trainer:innen an externen Weiterbildungen sowie Lizenzlehrgängen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverband, mit dessen Mitarbeitenden der SV Eichede im stetigen Austausch steht.

[Fortsetzung nächste Seite](#)

Wer interessiert ist, zukünftig Jugendfußballerinnen und Jugendfußballer des SV Eichede auszubilden, meldet sich gerne bei unserem Jugendwart Christian Koch (0176 24801689 oder info@sveichede.de). ■(PM)



SH Netz kontrolliert rund 465 Kilometer Hochspannungsleitungen in Schleswig-Holstein per Helikopter

Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) kontrollierte im Februar 2023 turnusmäßig per Helikopter rund 465 Kilometer des 110.000 Volt-Netzes in Schleswig-Holstein. Aus der Luft begutachten und protokollieren zwei Techniker von SH Netz den Zustand der 1.432 Masten sowie Seile, Isolatoren und Armaturen. Dazu steuert der Pilot den Hubschrauber bis auf wenige Meter an die Hochspannungsleitungen heran und verharret für kurze Zeit im Schwebeflug neben ihnen. Auf diese Weise arbeiten sich Pilot und Crew mit höchster Konzentration Mast für Mast und Leitungsmeter für Leitungsmeter voran. Nach zwei bis drei Stunden muss der Hubschrauber dann zum Tanken landen, bevor der nächste Kontrollflug beginnen kann.

Kontrollierte Leitungskilometer pro Kreis:

Pinneberg: 30 km
Segeberg: 9 km

Dithmarschen: 60 km
Steinburg: 74 km
Rendsburg-Eckernförde: 26 km
Nordfriesland: 86 km
Schleswig-Flensburg: 59 km
Herzogtum Lauenburg: 80 km
Stormarn: 41 km

■(SHNETZ)



Nach über 60 Jahren Ehrenamt im DRK Trittau



Trittau – Der Name ändert sich nicht, wohl aber die Person: Ursula Meyer, stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins Trittau des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), übergab den Staffelstab an ihre Nachfolgerin Renate Meyer, die in der Jahresversammlung des Ortsvereins im November zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Jetzt wurde Ursula Meyer feierlich verabschiedet. Unglaubliche 63 Jahre war Ursula Meyer ehrenamtlich für das DRK tätig. Und die Weichen wurden bereits sehr früh gestellt, denn 1945 kam sie nach dem Krieg mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern als Flüchtling mit dem Güterzug in Lensahn an. Erschöpft und hungrig wie sie war, kümmerten

sich Helferinnen des Roten Kreuzes um sie und boten ihr Schokoriegel und Kakao an. Und damit war der damals noch kleinen Ursula bereits klar, dass sie „sowas später auch mal machen will“. 1959 ist Ursula Meyer mit 21 Jahren – damals gerade volljährig – in das DRK eingetreten. Zunächst war sie im neu aufgebauten Blutspendendienst Nord in Lütjensee in der Verwaltung tätig. Dort blieb sie zwei Jahre lang bis zur Geburt ihres Sohnes und war anschließend mit einer kurzen Pause weiterhin ehrenamtlich für das DRK tätig. 1993 wurde Ursula Meyer zur stellvertretenden Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Trittau gewählt. Bereits seit 1991 hat sie dort die Leitung des Blutspendeteams inne, und das bis zum heutigen Tag. Vor sechs Jahren initiierte sie die Einrichtung einer Kleiderkammer, die gerade in der heutigen Zeit großen Zuspruch findet, und hat auch viele andere soziale Angebote des Ortsvereins begleitet. 63 Jahre ehrenamtliches Engagement: Was für eine Leistung, die höchsten Respekt verdient. „Die Freude, die ich anderen Menschen mit meiner ehrenamtlichen Arbeit mache, kommt ja zu mir zurück. Das ist es, was mich in den Jahrzehnten immer wieder motiviert hat“, so Ursula Meyer. Aber auch durch schwere Zeiten wie Krankheit oder den Tod ihres Ehemannes habe ihr Ehrenamt sie getragen. „Auch in persönlichen Krisen hat das DRK mir immer Halt gegeben“, so Ursula Meyer weiter. Sich für andere einzusetzen, habe ihr immer große Freude gemacht. Nun, mit 84 Jahren, wurde Ursula Meyer bei einem gemeinsamen Essen in der „Waldeslust“ in Hamfelde vom Vorstand des DRK-Ortsvereins Trittau im Beisein von Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch feierlich verabschiedet. Vom DRK-Kreisverband Stormarn war Präsidiumsmitglied Detlev Hinselmann vertreten, der Gruß- und Dankesworte sowie einen Blumenstrauß des Präsidiums überbrachte. Der DRK-Kreisverband Stormarn dankt Ursula Meyer herzlich für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement und wünscht ihrer Nachfolgerin Renate Meyer gutes Gelingen. ■(DRK)

Junge, Junge nun kommt Bäckerei Junge

Trittau – Im Frühsommer 2023 wird die Bäckerei Junge in der Kirchenstraße eine Filiale eröffnen. Trittau stand bei Junge schon länger auf der Agenda. Jetzt ist der richtige Standort gefunden worden. Was Bäckerei Junge nicht offiziell bestätigen möchte, aber bereits durchsickerte, es soll sich bei dem Objekt um das Nürminger Gebäude handeln. Die neue Filiale in Trittau wird die 205. von Bäckerei Junge sein. Seit 1897 wird das Familienunternehmen in vierter Generationen inhabergeführt und beschäftigt 4300 Mitarbeiter.

Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch dazu: „Wenn Junge eine Filiale mit Sitzplätzen und schönem Café eröffnet, wäre das trotz der schon hohen Zahl an Bäckern eine Bereicherung für

Trittau. So wie ich es wahrnehme, würde ein neues Bäckereicafé auf großen Zuspruch in Trittau stoßen. Die Bäckereien und Cafés sind heute das, was früher einmal die Dorfkneipen waren: Treffpunkte, an denen die Menschen zusammenkommen, anderes treffen und sich austauschen.“

Händeringend werden auch für die neue Filiale noch etwa 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Bewerbungen können an <https://www.jb.de/jobs/> gesendet werden. ■(JPG)



Futter für die Hackschnitzelheizung

Hoisdorf – Die Familie Koop betreibt eine Hackschnitzelheizung, die derzeit fünf Haushalte mit Wärme versorgt. Damit die Anlage reibungslos arbeiten kann, müssen Hackschnitzel geerntet werden. Etwa 800 bis 1000 Kubikmeter Holz wurden gehäckselt. Hierzu kam Fahrer Freddy mit seinem Holzhacker Jenz Cobra zum Einsatz. Das 29 Tonnen schwere Gefährt hat 510 Pferdestärken und häckselt Baumstämme mit einem 80 Zentimeter Durchmesser. Die drehbare Kabine der Firma Claas ermöglicht eine ideale Sicht und eine hervorragende Bedienung vom Greifarm. Nachdem der Holzhacker die Baumstämme zu Hackschnitzeln verwandelt hat, landen diese auf einem Anhänger. Traktoren zogen im Pendelverkehr die Anhänger zum Hof der Familie Koop wo die Hackschnitzel auf einem großen Berg zusammen geschoben wurden. Ab dann beginnt der Prozess der Trocknung, bis die Hackschnitzel im Anschluss in der Heizung landen und dort für ordentliche Wärme sorgen. ■(JPG)



Trittaus Turnerinnen und Turner am Rhönrad sorgen für Begeisterung

Trittau – Das Feuerwerk der Turnkunst begeistert seit über drei Jahrzehnten die Menschen. Seit der ersten Auflage im Jahr 1988 hat sich die Fangemeinde beständig vergrößert. Fast drei Millionen Menschen haben die Show bereits gesehen. Karina, Sandra, Amelie, Kevin und Nicolai vom TSV Trittau durften mit ihren Rhönrädern in Kiel nun als Lokale Gruppe aus Schleswig-Holstein bei der Show die 7500 Menschen im Publikum begeistern. Zuvor wurde unter der Trainerin Sandra eine Choreografie und die Kostüme ausgewählt und perfektioniert. Auch der Name für die Gruppe „Three Sixty Degrees“ wurde gefunden. Ehrgeiz, Spaß am Sport, Kreativität und ein starker Teamgeist bringen die Truppe immer weiter auf Erfolgskurs. Neben der Show bei „Feuerwerk der Turnkunst“ wurden schon mehrere Medaillen und sogar Weltmeistertitel in der Vergangenheit gesammelt. Trainerin Sandra schafft es immer wieder ihre Jungs und Mädels zu echten Diamanten zu verwandeln. Jetzt wird auch die Deutsche Meisterschaft im Rhönradturnen vom 23.6 bis 25.6 in Trittau stattfinden. Etwa 5.900 Turner und

Turnerinnen sind in 221 Sportvereinen in Deutschland beim Rhönradturnen aktiv. Deutschland ist die stärkste Cyr Wheel- und Rhönradnation der Welt. Spartenleiterin Frauke Kramm gegenüber Trittau Online: „Ich bin als Spartenleiterin sehr stolz auf meine Turnerinnen und Turner.“

▪(JPG)



Anzeige

GRÜNLAND®

GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflanzarbeiten

BAUMPFLEGE

FACHBETRIEB für zertifizierte BAUMPFLEGE

Baumpflege- und Fällungen · Artenschutz
Kronensicherungen · Wurzelstock-Fräsung
Häckseln und Entsorgung · Baumkontrollen
Zustandsbewertung (Verkehrssicherungspflicht)

Baumuntersuchungen zur Stand & Bruchsicherheit · Schalltomograph
Resistograph – Bohrwiderstandsmessung
Pflanzungen · U.v.m.

www.gruenland-info.de oder 04154 - 898 11 30

+++Ein Trittauer Unternehmen stellt sich vor+++



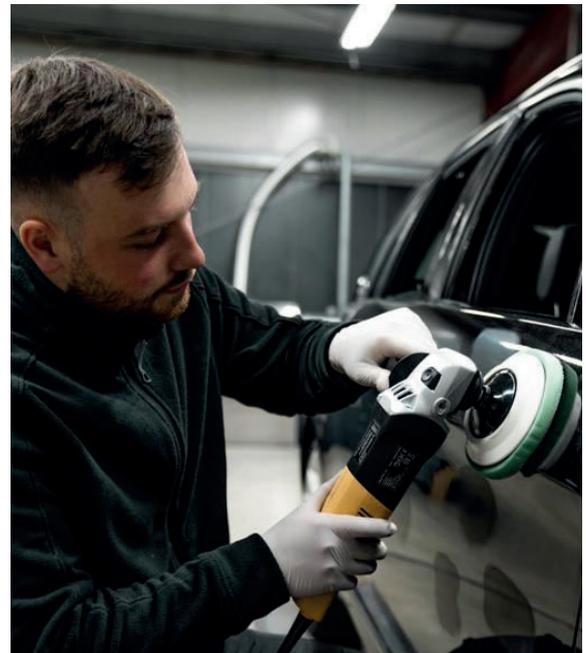
Hoch oben im Trittauer Norden befindet sich das Unternehmen „A-Plus GmbH - Karosserie und Lack“. Seit dem 01.01.2023 kümmern sich die Gebrüder und Firmengründer Arkadi und Andre Beifus um alles, was Karosserie und Lackierarbeiten an Fahrzeugen betrifft. Dabei greift das junge Duo auf jede Menge Fachwissen als Karosseriebau-Meister, Kfz Techniker-Meister und Kfz-Sachverständiger zurück. Privat, wie beruflich, bilden die Beiden ein starkes Team, welches auf einem guten Verhältnis aus gegenseitigem Vertrauen basiert. Gemeinsam mit ihren Angestellten arbeiten sie für Qualität und Individualität. Als zertifizierte Partnerwerkstatt für Kfz-Versicherungen genießen sie ein hohes Ansehen in ihrem Gewerk, werden sie doch täglich als vertrauenswürdige Unternehmen empfohlen und beauftragt. Ob das Smart-Repair Verfahren, aufwendige Instandsetzungen oder die Reparatur von Glasschäden, all dies ist im Hause A-Plus möglich.

Bei der täglichen Arbeit wird ausschließlich mit premium Lacken von namhaften Herstellern gearbeitet. „Unser Aushängeschild soll unsere gelieferte Qualität sein. Jedes von uns bearbeitete Fahrzeug ist unsere eigene Werbung“, so Arkadi Beifus.

Noch bis Ende März möchte das Team seinen Kundinnen und Kunden das Eröffnungsangebot bieten. Auf alle ausgeführten Arbeiten gibt es bei Rechnungsstellung 20 % Rabatt.

A-Plus GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1b
22946 Trittau
Tel.: 04154/841905
Mobil.: 0160/8503202
Mail: info@ap-autolack.de
www.ap-autolack.de

■(BB)





Ältester Atemschutzgeräteträger Schleswig-Holsteins wechselt in die Ehrenabteilung

(ots) Stubben – Am vergangenen Freitagabend den 27.01.2023 fand in Stubben (Gemeinde Neuengörs) die diesjährige Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus in der "Stubber Dorfstrasse" statt.

Von den 166 Stubberinnen und Stubbern sind 19 Kameraden und vier Kameradinnen (Durchschnittsalter 47 Jahre) ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr Stubben aktiv. Einer von Ihnen ist der 67-jährige Rainer Wiedenhaupt.

Er wurde am Freitagabend als ältester aktiver Atemschutzgeräteträger in Schleswig-Holstein in die Ehrenabteilung überstellt.

"Ich würde gerne noch weiter machen, aber der Gesetzgeber lässt dies leider nicht zu.", berichtet Rainer Wiedenhaupt leicht bedrückt.

Bereits 2001 zog er aus Reinfeld nach Stubben, für die Feuerwehr hatte er zu diesem Zeitpunkt aber noch keine Zeit.

Am 01. April 2006 war es dann endlich so weit. Im Alter von 51 Jahren trat Rainer in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Stubben ein. "Diesen Entschluss fasste er sicherlich auch, nachdem er über die Jahre immer wieder von mehreren Kameraden*innen angesprochen wurde.", berichtete Wehrführer Axel Herzfeld mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Später gab Rainer sogar mehrmals zu, dass dies, nach der Heirat seiner Sabine, die beste Entscheidung in seinem Leben war. "Durch die Feuerwehr habe ich viel über das Dorf gelernt und viele neue Freunde und eine super Kameradschaft kennengelernt.", freut sich Rainer.

Nach seinem Eintritt brachte Rainer sich fortan mit großem Engagement in die Feuerwehrgemeinschaft ein.

Bereits kurz nach seinem Eintritt bestand er die Truppmannausbildung, sowie den Sprechfunklehrgang. Im April 2007 absolvierte er dann den Atemschutzgeräteträgerlehrgang in der Kreisfeuerwehrzentrale. Seinen letzten Streckendurchgang absolvierte er am 05.12.2022. Am Ende hatte er noch einen Restdruck von 100 bar, so ein Ergebnis haben stellenweise nicht mal Kamerad*innen, die 30 Jahre jünger sind.

Aufgrund seines Alters musste er gemäß der Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 "Atemschutz" jedes Jahr zur Untersuchung der Feuerwehrauglichkeit (G 26.3). "Hier kam es nie zu Problemen, man war aber schon verwundert, dass ich in meinem Alter noch die Untersuchungen absolviere.", erzählt Rainer.

Durch seine Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Fahrzeuginstandhaltung und -reparatur wählten ihn seine Kamerad*innen Ende 2012 zum Gerätewart und somit zum Vorstandsmitglied

der Feuerwehr Stubben. Er hielt das Tragkraftspritzenfahrzeug (Baujahr 1999) und das mitgeführte Material immer einwandfrei in Schuss. Aus diesen Gründen wurde er 2018 wiedergewählt. Da in der Gemeindefeuerwehr Neuengörs für die drei Ortswehren ein Gerätewart gebraucht wurde, ging Rainer im September 2014 auf den einwöchigen Gerätewartlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee. Im Anschluss wurde er zum Löschmeister befördert.

2016 erhielt er die Bandschnalle für 10-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

In seinen 16 Jahren und 301 Tagen im Einsatzdienst absolvierte Rainer zahlreiche Übungen, um seine Einsatzfähigkeit unter Beweis zu stellen und für den Ernstfall zu trainieren.

Im Ernstfall wurde Rainer drei Mal gefordert. Neben zwei Bauernhöfen, welche in Vollbrand standen, musste er bei einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person unterstützen. "Bei uns auf dem Dorf passiert nicht so viel wie in größeren Ortschaften.", freut sich Rainer, dass er nicht so oft im Ernstfall helfen musste.

In drei Wochen wird Rainer 68 Jahre alt und darf somit nicht mehr im Einsatzdienst aktiv sein. Schon jetzt gilt er in Schleswig-Holstein aber als der älteste aktive Atemschutzgeräteträger. Ob dies auch im Bundesgebiet der Fall ist, konnte noch nicht abschließend geklärt werden, da es im Landesfeuerwehrverband Bayern ebenfalls einen Kameraden mit 67 Jahren gibt.

Als Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit wurde Rainer vor seiner Überstellung mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet.

"Ich könnte noch den ganzen Abend über Rainer sprechen, aber das Unvermeidliche können wir leider nicht verschieben."

"Mit diesem Handschlag überstelle ich dich in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Stubben.", freut sich Wehrführer Axel Herzfeld.





Dachstuhl in Flammen

Ratzeburg – Bei Dacharbeiten an einem Einfamilienhaus im Eichenweg brach am 28.01.2023 ein Feuer aus. Das Feuer breitete sich zügig im Dachbereich aus. Die Polizei, der Rettungsdienst und mehrere Freiwilligen Feuerwehren rückten zur Einsatzstelle an. Unter Atemschutz und mit mehreren Strahlrohren bekämpfen die Feuerwehrleute die Flammen. Um auch letzte Glutnester ablöschen zu können, mussten die Einsatzkräfte das Dach abdecken. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden an. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die genaue Brandursache wird durch die Polizei nun ermittelt.

▪(JPG/ CL)

Feuer bei Abrissarbeiten

Geesthacht – Bei Abrissarbeiten einer ehemaligen Tischlerei in der Steinstraße brach am 27.01.2023 ein Feuer aus. Der hintere Teil der Halle brannte im Dachbereich und dunkler Rauch war schon aus der Ferne zu sehen. Mit einem Kettenbagger konnte das Dach eingerissen und durch die Feuerwehrleute abgelöscht werden. Auch eine Drehleiter und mehrere Strahlrohre kamen zum Einsatz. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Mit einer Drohne verschafften sich die Einsatzkräfte einen Überblick und spürten letzte Brandnester auf.

▪(JPG/ CL)

Anzeige

**LIFTVERLEIH
BUTENSCHÖN**

Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter

<p>23816 Leezen an der B 432 0176-2379 1116</p>	<p>22952 Lütjensee an der B 404 04154-79 17 97</p>
---	--

www.butenschoen-lift.de



Wildschwein rennt in Grönwohld in ein Wohnhaus

Grönwohld – Am 02.02.2023 entdeckte eine Frau im Garten ihres Wohnhauses in der Poststraße zwei Wildschweine. Der Hund der Frau hatte angeschlagen und auf die Wildschweine aufmerksam gemacht. Plötzlich rannte ein Wildschwein auf das Wohnhaus zu, durchbrach eine Glasscheibe und befand sich im Wohnhaus. Die Frau, die sich direkt hinter der Scheibe befand, öffnete geistesgegenwärtig die Schiebetür und das Wildschwein rannte wieder aus dem Wohnhaus und entfernte sich. Neben einer zerstörten Glasscheibe musste im Anschluss ordentlich aufgeräumt werden. Nicht nur Mobiliar kippte das Wildschwein um, es bleibt auch ein ordentlicher Gestank und jede Menge Dreck im Wohnhaus. Eine Weile brauchte die Frau, um ihren Schock zu verdauen und um zu verstehen, was gerade passiert ist. Sonst kannte sie solche Bilder nur aus dem Fernsehen. Der zuständige Jäger Henry Stolze war ebenfalls vor Ort und äußerte sich wie folgt: „Erstmal ist es ziemlich ungewöhnlich, dass die Wildschweine tagsüber flüchtig und panisch ins Wohngebiet laufen. Ich gehe mal stark davon aus, dass diese im Wald bei dem guten Wetter heute hochgescheucht wurden. In solch einer eingeengten Position wie heute muss man sich vor den Wildschweinen in Acht nehmen. Diese können sehr schnell aggressiv werden und den Menschen zum Kampf „annehmen“. Man sollte in dieser Situation dem Schwein aus dem Weg gehen, da man nicht vergessen darf, dass das Wildschwein sich selber schützen möchte. Aber in erster Linie ist es wichtig, dass den Personen und dessen Hund heute nichts passiert ist. ▪(JPG)



Anzeige

Plehn ■ Winteroll

Notare Rechtsanwälte

Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Frank Hartmann
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Monika Winteroll
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54 / 84 40-0 · Fax 04154 / 84 40- 31

Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36 / 13 33 · Fax 0 45 36 / 14 06

Plehn ■ Winteroll
Rechtsanwälte PartG

E-Mail: info@plehn-winteroll.de
Internet: www.plehn-winteroll.de

Vermutlich Wolf bei Unfall getötet

(ots) Am 02.02.2023 gegen 09.50 Uhr, kam es auf der A24 bei Kasseburg, auf der Richtungsfahrbahn Hamburg zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Mazda und einem Tier.

Das Tier verendete vor Ort. Der Fahrer des Pkw blieb unverletzt. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Bei dem Tier handelt es sich vermutlich um einen Wolf. Das Wolfsmanagement des Landesamtes wurde durch die eingesetzten Beamten des Polizei-Autobahnrevieres Ratzeburg benachrichtigt.



Feuerwehrleute retten Reh aus Gitter

Reinbek – Ein Mitarbeiter vom Sicherheitsdienst des Krankenhauses St. Adolf-Stift bemerkte in den frühen Morgenstunden des 08.02.2023 ein Reh, welches in einem Gitter klemmte. Umgehend wurde die Freiwillige Feuerwehr Reinbek alarmiert. Die Feuerwehrleute legten eine Warnweste über den Kopf des Rehs, um es zu beruhigen. Dann wurde das Gitter mit einem Akkuspreitzer auseinander gedrückt, bis die Feuerwehrleute das Tier aus seiner Zwangslage befreien konnten. Die Feuerwehrleute trugen das Reh im Anschluss zu einer Waldfläche. Dort verschwand das unverletzte Tier dann auch zügig und wird diesen Schreck sicher nicht so schnell vergessen. Dank der Retter gab es am Ende ein klares Feedback: Ende gut, alles gut! ■(JPG)



Anzeige

Plehn ■ Partner Steuerberatung

■ **Ferdinand Plehn**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

■ **Susanne Hinze**
Diplom-Kauffrau
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10
22946 Trittau

Poststraße 5
22946 Trittau

Rosenweg 5
23898 Sandesneben

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-21

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-31

Tel. 04536 / 1333
Fax 04536 / 1406

E-Mail: info@plehn-partner.de
Internet: www.plehn-partner.de

Unbekannte brechen in Bargteheider Grundschule ein und legen Feuer

Bargteheide – Gegen 20:40Uhr wurde der Leitstelle am 30.01.2023 ein Feuer an der Emil Nolde Schule gemeldet. Die Polizei, der Rettungsdienst und die Freiwillige Feuerwehr rückte zur Einsatzstelle an. Vor Ort sahen die Einsatzkräfte eine starke Rauchentwicklung und offene Flammen aus einem Abstellraum im ersten Obergeschoss. Das Einsatzstichwort wurde daraufhin umgehend auf Feuer 2 erhöht und weitere Feuerwehren rückten zur Einsatzstelle an. Es wurden zwei Einsatzabschnitte gebildet. Der eine Einsatzabschnitt konzentrierte sich auf die Brandbekämpfung und der andere Einsatzabschnitt auf die Erkundung des Gebäudes. Unter Atemschutz löschten die Feuerwehrleute die Flammen in dem Abstellraum ab und warfen sämtliche Gegenstände ins Freie. Dort wurden die Gegenstände nochmals abgelöscht. Über eine Wärmebildkamera wurden letzte Glutnester aufgespürt und ebenfalls abgelöscht. Da sich die massive Rauchentwicklung auch auf weitere Räumlichkeiten ausweitete, musste das gesamte Gebäude großzügig belüftet werden. An einer Nebeneingangstür fand die Polizei deutliche Einbruchsspuren. Schon am 29.01.2023 kam es am Schulzentrum zu mehreren Sachbeschädigungen. Die Ermittlungen der Polizei zu den noch unbekannt Tägern laufen auf Hochtouren. Dank des schellen Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehrleute konnte ein Großfeuer noch gerade rechtzeitig verhindert werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. ▪(JPG)



Anzeige

Discothek
SEH-SIE
★ Bad Oldesloe ★
.....
Jeden Samstag
ab 21 Uhr 
Geöffnet



Bus kommt von Fahrbahn ab und kollidiert mit Baum

Schönberg – Auf der Schiphorster Straße ereignete sich am 10.02.2023 ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Busfahrer kam aus noch ungeklärter Ursache mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Da es sich um eine Leerfahrt handelte waren keine Fahrgäste im Bus. Durch den Aufprall blieb der Bus hochkant an dem Baum stehen. Der Rettungsdienst, ein Rettungshubschrauber, die Polizei und die Feuerwehren aus Schönberg und Sandesneben sowie die Freiwillige Feuerwehr Mölln mit ihrer Drehleiter rückten zur Unfallstelle an. Auch für die erfahrenen Lebensretter war dies kein alltägliches Bild.

Ein Feuerwehrmann gegenüber Trittau Online:

„Sowas habe ich in über 40 Jahren bei der Feuerwehr noch nie gesehen!“

Feuerwehrleute sicherten den Bus, übernahmen die Erstversorgung des Busfahrers und befreiten den Busfahrer aus seiner völlig zerstörten Fahrerkabine. Nach einer Erstversorgung am Unfallort wurde der Mann mit einem Rettungshubschrauber schwer verletzt in ein Krankenhaus geflogen. Über die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Mölln musste noch eine Baumkrone entfernt werden, da diese zu fallen drohte. (JPG)

Anzeige

**JEDEN MITTWOCH
SCHNITZEL BIS ZUM ABWINKEN
„SATT“**



Kuhdrift 5
22959 Linau
Telefon: 04154 / 5774
www.dasHanses-Linau.de

**Wir sind in Norddeutschland
festverwurzelt, auch
kulinarisch...**

**Ratsherrn & Paulaner
vom Fass**

REGIONALE PRODUKTE

WOHLFÜHLEN & GENIEßEN IN LINAU

Das Hanses 

Restaurant • Veranstaltung • Catering





MEE(H)R VON UNS

www.Haifischsepp.de
Letztes Fischrestaurant
vor der Autobahn.
Glinder Str. 1
22117 Hamburg





ES GIBT IMMER GRÜNDE ZUM FEIERN

Unser Restaurant bis zu 40 Personen
Unser Saal für bis zu 120 Personen

**FAMILIENFEIERN
HOCHZEITEN
FIRMENFEIERN**

First Responder Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Kuddewörde im Einsatz



Kuddewörde – Bei einer Reanimation sowie bei anderen lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen kommt es für den Patienten auf jede Minute an. Je früher der Patient qualifizierte medizinische Hilfe erhält, desto höher ist seine Chance zu überleben. Dies zu jeder Tages- und Nachtzeit sicherzustellen, war das Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Kuddewörde, die sofort bei der Umsetzung von der Gemeindevertretung unterstützt wurde.

Bürgermeister Josef Schmidt hierzu: „Es ist sehr wichtig, dass sich Menschen so für die Mitmenschen in der Gemeinde einsetzen. Die Wichtigkeit dieser Einheit war sofort allen bewusst. Ein Bekannter von mir wurde durch eine First Responder Einheit das Leben gerettet. Am Dorfgemeinschaftshaus wird nun zusätzlich noch ein frei zugänglicher Defibrillator angebracht.“

Organisierte Erste Hilfe wird in Kuddewörde nun durch die First Responder Einheit gestellt. Dazu gehören vorrangig die Beurteilung der Vitalfunktionen und die Behandlung von Vitalfunktionsstörungen. Dies dient zur Verkürzung des sogenannten therapiefreien Intervalls in einer Notfallsituation bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, um eine schnelle medizinische Hilfe zu ermöglichen und die Überlebenschancen des Patienten zu verbessern. Beim Eintreffen des Rettungsdienstes erfolgen unverzüglich eine Übergabe des Patienten mit Weitergabe aller Informationen und der bisher durchgeführten Maßnahmen sowie die Übergabe des Einsatzprotokolls. Dabei ist der Rettungsdienst dankbar über diese wertvolle Unterstützung die im Ernstfall ein Menschenleben

retten kann. Die Freiwillige Feuerwehr Kuddewörde hat die First Responder Einheit auf eigene Initiative als freiwillige Aufgabe übernommen. Dazu setzen die 12 Feuerwehrleute der First Responder Einheit ihr Mehrzweckfahrzeug inklusive der notwendigen medizinischen Ausstattung und das qualifizierte Personal ein. Darunter sind Sanitäter mit Zusatzausbildung und Kameradinnen und Kameraden mit medizinischen Vorkenntnissen. Über 14 Monate wurde die Einheit wöchentlich ausgebildet. Auch ein zweitägiges Praktikum auf einer Rettungswache gehörte dazu. Seit 10.02.2023 rückt die Einheit im Ernstfall nun mit einer Mindeststärke von zwei Personen aus. ■(JPG)

Anzeige

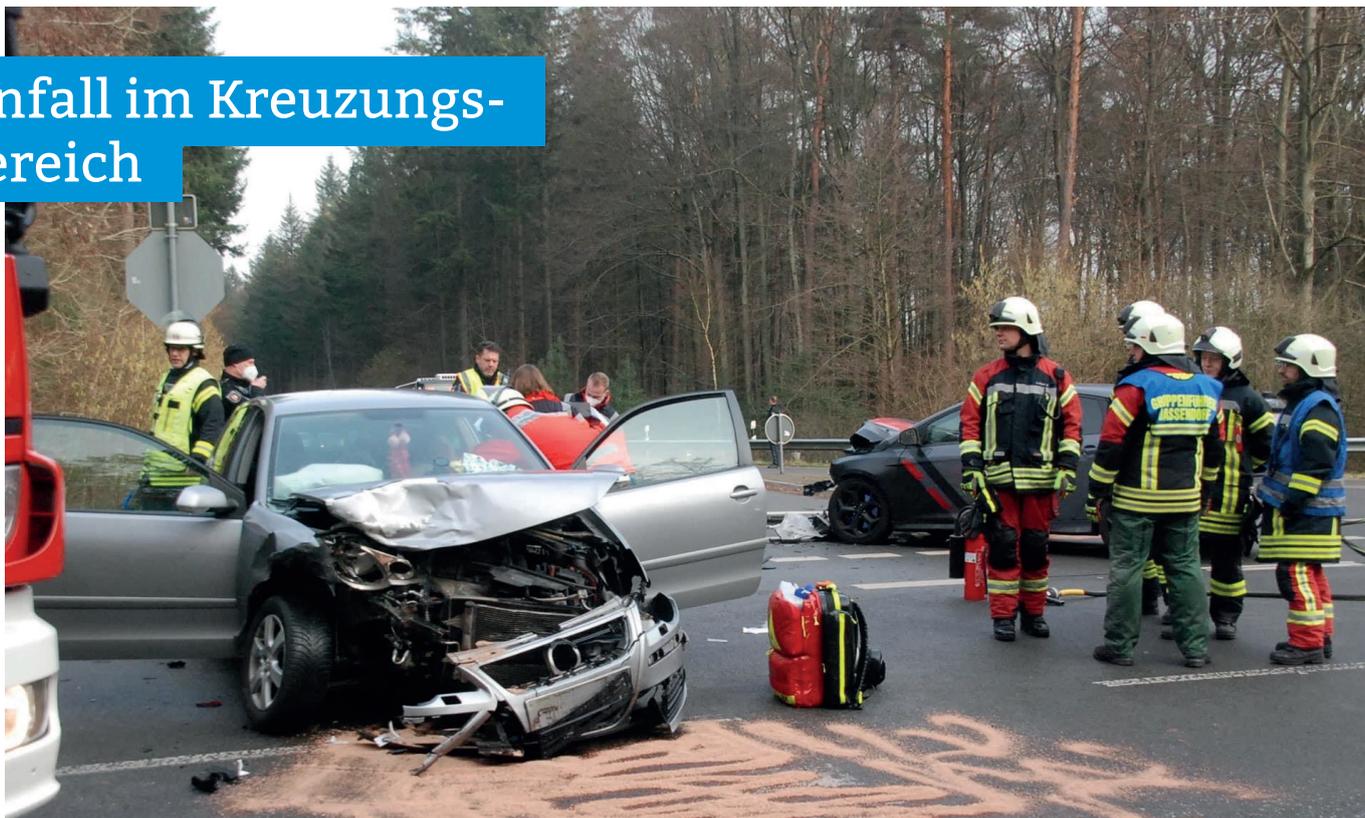
NORDOEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ECHT NORDOEL
ECHT GUT GETANKT

NORDOEL Tankstelle · Grobenseer Straße 7 · 22946 Trittau

Unfall im Kreuzungs- bereich



Aumühle – Im Kreuzungsbereich Alte Schulstraße Kreuzung / L208 kollidierten am 10.02.2023 zwei PKW. Eine Frau musste durch die Feuerwehr aus ihrem Fahrzeug befreit werden. Der Rettungsdienst brachte die Frau und einen weiteren verletzten Mann nach einer Erstversorgung am Unfallort in umliegende Krankenhäuser. Die Feuerwehrleute klemmten die Batterien der Fahrzeuge ab und streuten auslaufende Betriebsstoffe ab. Nun wird die Polizei die genaue Unfallursache ermitteln. ■(JPG/ CL)

Mercedes prallt gegen Baum und fängt Feuer

Mölln – Im Gudower Weg direkt vor dem Ortseingang Mölln ist am 12.02.2023 ein Mercedes verunfallt. Der Fahrer kam aus noch ungeklärter Ursache mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab, fuhr einen kleinen Hang runter und prallte im Anschluss gegen einen Baum. Die Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst rückten zur Unfallstelle an. Der Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt und nach einer Erstversorgung am Unfallort durch den Rettungsdienst in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Da der Mercedes durch den Unfall anfang zu brennen, löschten die Feuerwehrleute mit Schaum das Feuer ab. Der Verkehr wurde während des Einsatzes einspurig an der Unfallstelle vorbeigeleitet. ■(JPG/ CL)

— Anzeige —



100 Jahre Tradition

4 Generationen

- Montag – Freitag: 06:00 – 18:00 Uhr
- Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr
- Sonntag: 07:30 – 13:00 Uhr

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 *Lütjensee* 04154/7105

www.bäcker-zingelmann.de

Facebook: Bäckerei Zingelmann Lütjensee

Instagram: zingelmann_luetjensee



Über **60** Jahre



- Kohlwurst  1,70
- Rinderkohlwurst 1,90
- Geflügelkohlwurst 1,70
- Geflügeljagdwurst 1,85
- Geflügellyoner 1,85
- Wiener Würstchen 1,70
- Feiner Leberkäse 1,40
- Gallowaybratwurst  2,10

100 g



Preise in €

Bahnhofstr. 36 www.hassler-trittau.de 04154 - 20 91
22946 Trittau info@fleischerei-hassler.de 04154 - 27 92



Über **60** Jahre



- Kasselerkotelett  1,70
- Kasselerbraten  1,60
- Dicke Rippe geräuchert 1,50
- Schinkenkrustenbraten  1,40
- Rinderbraten 1,90
- Gem. Hackfleisch 1,40
- Suppenfleisch  1,60

100 g



Preise in €

Bahnhofstr. 36 www.hassler-trittau.de 04154 - 20 91
22946 Trittau info@fleischerei-hassler.de 04154 - 27 92



Über **60** Jahre



- Entenbrust  100 g 2,60
- Entenkeulen  100 g 2,20



Preise in €

Bahnhofstr. 36 www.hassler-trittau.de 04154 - 20 91
22946 Trittau info@fleischerei-hassler.de 04154 - 27 92



Bahnhofstraße 36
22946 Trittau

04154 - 2091
04154 - 2792

www.hassler-trittau.de
info@hassler-trittau.de

Öffnungszeiten:
Mo - Mi
08:00 - 13:00 Uhr
Do - Fr
08:00 - 18:00 Uhr
Samstag
08:00 - 13:00 Uhr





Don't Drink And Drive

Witzhave – Am 19.02.2023 ist eine Frau mit ihrem BMW auf der Autobahn 24 in Fahrtrichtung Berlin kurz vor der Anschlussstelle Witzhave von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug durchpflügte den Grünstreifen, schoss einen Hang hinauf, überschlug sich im Anschluss und blieb in Seitenlage liegen. Ein Ersthelfer befreite die Frau aus ihrem Fahrzeug. Die Autobahnpolizei, der Rettungsdienst und die Freiwillige Feuerwehr Glinde rückten zur Unfallstelle an. Bei der leicht verletzten Autofahrerin ergab ein freiwillig durchgeführter Alkoholttest einen positiven Wert. Die Feuerwehrleute stellten den Brandschutz an der Unfallstelle sicher, während die Frau unter Begleitung der Polizei in ein Krankenhaus eingeliefert wurde.

▪(JPG)

Anzeige

LINTRES
RECYCLING

Abfall-Entsorgung und Verwertung

- Gewerbeabfall
- Papier und Pappe
- Metalle
- Holz
- Speisereste
- Kunststoffe und Folien
- Bauabfälle

Dienstleistungen

- Akten- und Datenträgervernichtung
- Recyclingkonzepte
- Abfallberatung
- Handel und Vermarktung

Containerdienst

- Containergrößen von 1m³ - 35m³
- passend für jede Abfallart

WIR
SAMMELN,
SORTIEREN,
VERWERTEN
IHREN ABFALL

 **0800-6385599**

TRITTAU



LINTRES RECYCLING
GmbH & Co KG
22946 Trittau
Technologiepark 24
E-Mail: info@lintres.de
<https://www.lintres.de>

Feuerwehr rettet Eule

Barsbüttel – In der Straße Rehnwischredder hing am 19.02.2023 eine Eule mit einem Flügel an einer Drachenschnur in einem Baum fest. Die Freiwillige Feuerwehr Barsbüttel brachte ihre Drehleiter in Stellung und befreite die Eule. Im Anschluss nahmen die Feuerwehrleute das Tier mit in den Korb der Drehleiter und brachten es zu Boden. Die Eule wurde in eine Transportkiste gesetzt und zu einer Tieraufzuchtstation nach Elmshorn gefahren. Die Feuerwehrleute fuhren nach der Rettung der Eule nochmal mit ihrer Drehleiter den Baum hinauf und schnitten auch die restliche Drachenschnur ab. ■(JPG/CL)



Freiwillige Feuerwehr Lütjensee rettet Rocky aus dem Baum

Lütjensee / Dwerkatzen – Der junge Kater Rocky kletterte voller Neugier auf einen hohen Baum in einem nachbarschaftlichen Garten. Die Aussicht schien perfekt, doch dann rutschte der Kater unglücklich in eine Astgabel. Am 20.02.2023 rückte die Freiwillige Feuerwehr Lütjensee zur Rettung des neugierigen Katers an. Die Feuerwehrleute näherten sich langsam über eine Steckleiter dem jungen Kater. Mit viel Ausdauer gelang es dann, Rocky in eine Transportbox zu locken. Vorsichtig wurde die Transportbox mit Rocky an einem Seil zu Boden gelassen. Dort konnten die Besitzer freudestrahlend ihren Kater gesund und munter in Empfang nehmen. ■(JPG)



SCHADEN
SANIERUNG
NORD



Feuer? Wasser? Schimmel?

- Leckortung
- Schadensaufnahme
- Demontage-Arbeiten
- Trocknung
- Wiederherstellung
- Schimmelpilzsanierung
- Inventarsanierung
- Brandsanierung

info@schadensanierungnord.de
www.schadensanierungnord.de

Tatort Stormarn: Ein Bankräuber mit Spielzeugpistole

Am 23. Januar 1967 betrat ein 25-jähriger Mann die Nebenstelle der Kreissparkasse in Hammoor und gab vor, ein Konto einrichten zu wollen. Als die Angestellte seinen Ausweis sehen wollte, zückte der Mann eine Pistole, verlangte das Geld und konnte mit 1105 DM Beute entkommen. Danach „sprang er in seinen Wagen, wendete in Richtung Hauptortsdurchfahrt und raste in Richtung Autobahn davon“, beschrieben die „Lübecker Nachrichten“ in einem Artikel im Kreisarchiv Stormarn die Flucht des Täters. Das Fluchtfahrzeug war ein blassblauer Mercedes mit einem, wie sich herausstellte, gefälschten Kennzeichen. Die Hammoorer Sparkasse war nicht das erste Geldinstitut, in dem der Räuber sein Glück versucht hatte. „Wie die Ahrensburger Kriminalpolizei ermittelt hat, wurde der Mann am Montag kurz vor 9 Uhr in Großensee, zwischen 9 und 10 Uhr in Siek vor der dortigen Spar- und Darlehenskasse und zwischen 10 und 10.30 Uhr in Mollhagen gesehen. In Mollhagen betrat er die Spar- und Darlehenskasse. Dort wollen Zeugen gesehen haben, daß er stutzte, als er bemerkte, daß die Schalter mit Panzerglas gesichert sind“, berichtete das „Stormarner Tageblatt“.

Schulden trieben den Täter an

Offenbar hatte der Täter auch vorgehabt, weitere Geldinstitute in Lasbek-Dorf, Schwarzenbek und einem Dorf in Niedersachsen zu überfallen. „Weil er dort Panzerglas vor dem Schalter, zu viel Kundschaft oder auch eine nette Bedienstete vorfand, trat er jedoch stets in letzter Minute von dem Vorhaben zurück“, so die „Lübecker Nachrichten“. Als der Räuber in Schneverdingen mit demselben Auto, aber mit neuen Kennzeichen vorfuhr und wieder ein Konto eröffnen wollte, riefen die misstrauisch gewordenen Angestellten die Polizei, die den Mann festnahm. Der Hoisbütteler warf die Waffe am Tatort weg, doch sie wurde gefunden - und stellte sich als Spielzeugpistole heraus. Grund für die Überfälle waren hohe Schulden des Mannes. So hatte er laut Archivmaterial ein teures Auto gekauft und später mit Verlust wieder verkauft, ehe er sich den Tatwagen besorgt hatte. Seine Schulden waren auf 15.000 DM angestiegen. Die Lübecker Strafkammer verurteilte ihn zu einem Jahr Gefängnis, setzte die Strafe aber zur Bewährung aus. Obwohl es sich um eine Spielzeugpistole ge-

handelt hatte, wurde der Täter wegen „bewaffneten Raubüberfalls“ angeklagt. „Diese Pistole sieht einer Walther PPK täuschend ähnlich“, hielt ein Reporter damals fest. Selbst Polizeibeamte hätten sie auch auf kurze Entfernung nicht von einer echten Waffe unterscheiden können. Zwar galt es als mildernder Umstand, dass der Angeklagte mit der Spielzeugwaffe niemanden hätte erschossen oder verletzen können, doch der Schock des Überfallenen sei gleich, weil er nicht habe wissen können, dass es keine echte Waffe war.

Nach Freilassung mit Betrug weiter gemacht

„Noch im Gerichtssaal hatte ihm damals ein Kriminalbeamter auf den Kopf zugesagt: „Sie kommen doch bald wieder“, zitierte ein Reporter, als genau der Fall nur wenige Monate später eintrat. Gleich nach Prozessende hatte der Verurteilte als „reisender Betrüger“ weiter gemacht, so der Fachbegriff der Polizei. „Er vermiete seine Wohnung in Hoisbüttel an den indonesischen Vizekonsul, der seitdem seinen Diplomatens- und seinen Reisepaß vermisst“, meldeten die „Lübecker Nachrichten“ im Oktober desselben Jahres. Offenbar hatte der Hoisbütteler die Papiere genutzt, um damit bei drei Banken in Süddeutschland Konten einzurichten, dort gefälschte Verrechnungsschecks einzuzahlen und am nächsten Tag Geld abzuheben, ehe die Schecks platzten. „Auf diese Weise erschlich er sich rund 15.000 DM“, schrieb die „Ahrensburger Zeitung“. In Hamburg wurde der Mann schließlich gefasst. Ihm wurden noch zahlreiche weitere Betrugsdelikte nebst Urkundenfälschung vorgeworfen. Zunächst musste er nun die erste Haftstrafe von zwölf Monaten absitzen. Wie die Anklage wegen Betrugs ausging, ist nicht bekannt.

▪(Kreis Stormarn)

Anzeige

LACKIERUNG

LÜTJENSEE

Karosserie-, Lackier- und Kfz-Werkstatt

Ob Teil- oder Komplett-Lackierung, in unserer eigenen Lackiererei ist Ihr Fahrzeug in besten Händen

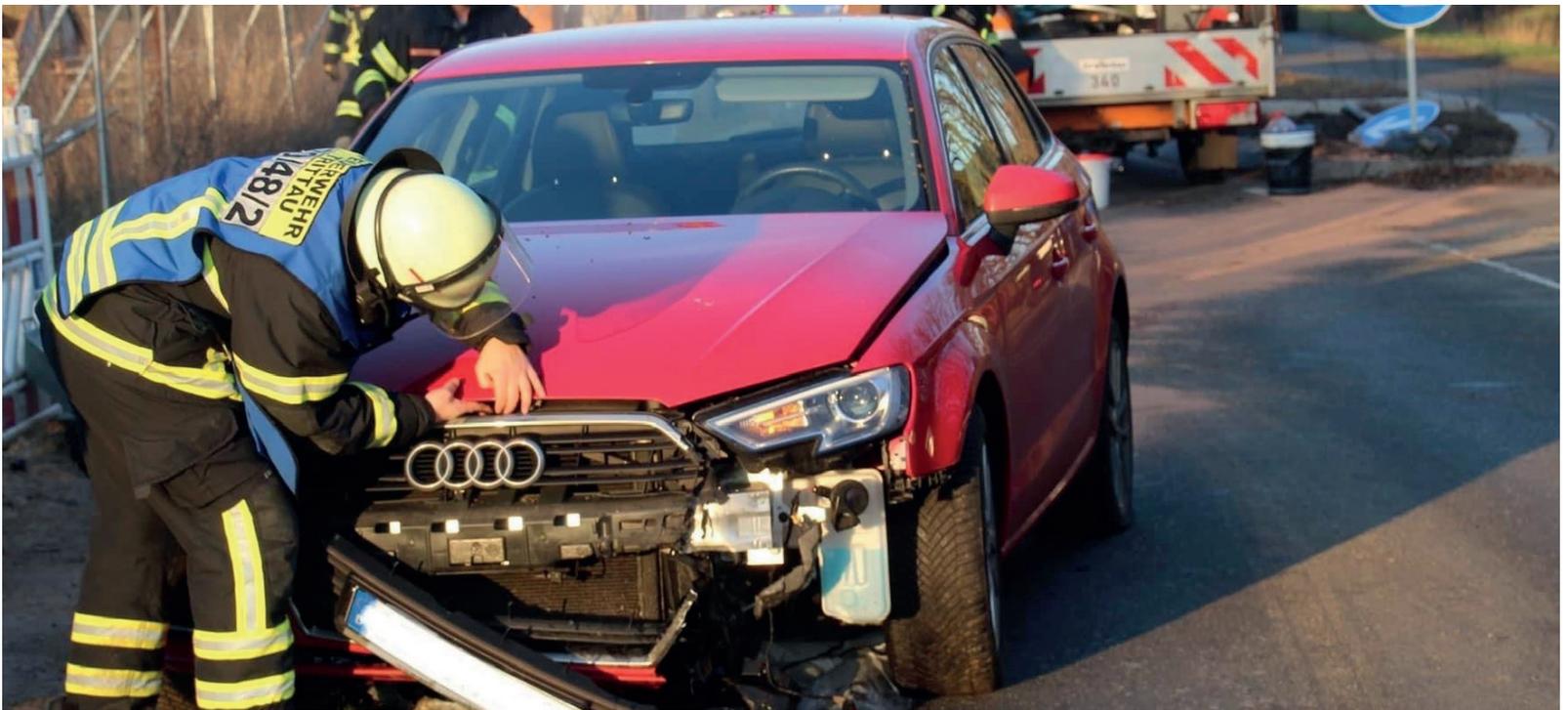
Bosch Car Service Hermann Müller GmbH

☎ **04154 72 76**

22952 Lütjensee • Hamburger Str.43







Autofahrerin von tief stehender Sonne geblendet – Verkehrsinsel übersehen

Trittau – Am Nachmittag des 07.02.2023 kam es am Ortsausgang von Trittau in Richtung Grande zu einem Verkehrsunfall, mit einem beteiligten Fahrzeug. Von der Sonne geblendet, verlor eine Pkw-Fahrerin die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Dabei steuerte der Wagen über eine Verkehrsinsel, brach zwei Verkehrsschilder ab und kam anschließend am Straßenrand zum Stehen. Die alarmierte Feuerwehr aus Trittau streute die ausgelaufenen Betriebsstoffe ab und hob das Fahrzeug auf den Seitenstreifen. Die ebenfalls herbeigerufene Straßenmeisterei, kümmerte sich um eine provisorische Ersatzbeschilderung, während der Verkehr einseitig geregelt wurde. Glücklicherweise blieb die Fahrerin unverletzt. ■(BB)

Anzeige

SONNIGE AUSSICHTEN!

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

- Ihr regionaler Anbieter.
 - Sofort startklar.
 - Saubere Sache.
 - Billiger Strom.
- Passt zu mir.

...alles aus einer Hand,
040-66 977 080

hello@onemore-energy.de
onemore-energy.de



Niels Faerber ist Schönbergs neuer Ortswehrrführer



Schönberg – Der Kornboden Schönberg hat sich seit 1989 zum kulturellen Mittelpunkt der Gemeinde Schönberg entwickelt und ist mittlerweile in der ganzen Region für seine abwechslungsreichen Veranstaltungen bekannt. Am 17.02.2023 war der Kornboden wieder die perfekte Location zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg. Während draußen ein stürmischer Wind wehte, standen Wahlen, Ehrungen, Beförderungen, Neuaufnahmen und Übernahmen auf der Tagesordnung. Die Einsatzkräfte aus Schönberg sind im Jahr

2022 zu 39 Einsätzen ausgerückt. Zum 125 jährigen Jubiläum gab es eine tolle Veranstaltung die als voller Erfolg verbucht werden kann. Auch die Nachwuchsarbeit scheint hervorragend zu funktionieren, aktuell sind 28 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und es konnten wieder vier neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Jahreshauptversammlung war für Michael Ehlers der seit 1976 in der Feuerwehr ist, eine ganz besondere Veranstaltung. Seine Amtszeit als Ortswehrrführer endete nach 18 Jahren und es standen Neuwahlen an. Bei einem guten Essen stärkten sich die anwesenden Feuerwehrleute für die bevorstehenden Wahlgänge. Zum neuen Ortswehrrführer wurde Niels Faerber gewählt. Sein Stellvertreter wird Torsten Ehlers sein. Gruppenführer der 1. Löschgruppe wurde Christopher Koalick zum stellvertretenden Gruppenführer wurde Tobias Rohde gewählt. Maik Schmidt wurde in die Freiwillige Feuerwehr Schönberg aufgenommen und Letizia Klockmann und Tara Goth wurden aus der Jugendfeuerwehr übernommen. Es folgten im Anschluss Ernennungen und Beförderungen. Steffen Bauer wurde zum Sicherheitsbeauftragten und Stefan Thaysen zum Funkwart ernannt. Sören Czeskleba, Letizia Klockmann und Tara Goth wurden zum Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau befördert. Niklas Kamp wurde für 20 Jahre aktiven Dienst geehrt. Ebenfalls wurden Rolf Jessen für 60 Jahre in der Feuerwehr und Helmut Ehlers für 50 Jahre in der Feuerwehr geehrt. Die beiden erfahrenen Feuerwehrleute sind bereits in der Ehrenabteilung, ihnen folgen nun Wilfried Klockmann und Michael Pöhls die in die Ehrenabteilung aufgenommen wurden. Michael Ehlers bedankte sich bei seinen Feuerwehrleuten für die Amtszeit als Ortswehrrführer und die tolle Unterstützung. Die Freiwillige Feuerwehr Schönberg steht personell und materiell hervorragend dar und darüber ist Michael Ehlers sehr stolz. Für seine Leistung als Ortswehrrführer folgten Standing Ovations auf dem Kornboden. Schönbergs Bürgermeister Ulrich Schmiester dankte Michael Ehlers für die tolle Arbeit in der Funktion als Ortswehrrführer und wünschte seinem Nachfolger Niels Faerber viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben. Bei einem kühlen Getränk und tollen Gesprächen klang der Abend zu später Stunde auf dem Kornboden aus.

Anzeige

SIE BENÖTIGEN SOFORT BARGELD?

PFANDHAUS B

WIR BELEIHEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH UNTER DER NUMMER

04154 / 9899690

▪(JPG)

Feuerwehrleute beseitigten Ölspur in Lütjensee

Lütjensee – Die Freiwillige Feuerwehr Lütjensee wurde am 11.02.2023 in die Straße Seeredder alarmiert. Eine Ölspur zog sich von der Einmündung der Hamburger Straße bis zu einem nahegelegenen Campingplatz. Zunächst wurde um die Kanalisation ausreichend Ölbindemittel gestreut, damit die Betriebsstoffe nicht in die Kanalisation gelangen können. Auf der Fahrbahn setzten die Feuerwehrleute das flüssige BioVersal ein und entfernten so die Gefahrenstelle. BioVersal ist ein umweltverträgliches und biologisch leicht abbaubares Ölspurbeseitigungsmittel. Zeitweise wurde die Straße Seeredder voll gesperrt. ■(JPG)



34-jähriger Motorradfahrer bei Unfall tödlich verletzt



Berkenthin – Auf der Ratzeburger Straße ereignete sich am 19.02.2023 ein schwerer Verkehrsunfall. Ein 34-jähriger Mann befuhr die Ratzeburger Straße mit seiner Harley-Davidson in Fahrtrichtung Berkenthin. Nach einer Kurve geriet das Motorrad in den Gegenverkehr, touchierte zunächst ein Fahrzeug und kollidierte im Anschluss frontal mit einem VW Caddy. Der Rettungsdienst mit einem Großaufgebot, die Freiwillige Feuerwehr Berkenthin und die Polizei eilten zur Unfallstelle. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen verstarb der Motorradfahrer noch an der Unfallstelle. Zwei Erwachsene und zwei Kinder aus dem VW Caddy wurden vorsorglich durch den Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Ein Notfallseelsorger kümmerte sich um die eingesetzten Einsatzkräfte und weitere Personen, die den schrecklichen Unfall sahen. Die Feuerwehrleute aus Berkenthin streuten auslaufende Betriebsstoffe mit Bindemittel ab und stellten den Brandschutz an der Unfallstelle sicher. Ein Dekra Gutachter wurde angefordert, um den exakten Unfallhergang zu ermitteln. Die Ratzeburger Straße wurde über einen längeren Zeitraum voll gesperrt. ■(JPG)

— Anzeige —


Zimmerei Teßmer
GmbH & Co.KG

Andre' Teßmer
0162/513 43 81
04534 / 72 89 993

info@zimmerei-tessmer.de

Berodts Hof 5b
22964 Steinburg/Mollhagen

www.zimmerei-tessmer.de

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone
- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

**Ihr individueller Partner für
Neubau / Ausbau / Umbau**

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei

110

**Feuerwehr &
Rettungsdienst**

112

Integrierte Regionalleitstelle Süd

0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte

0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder

116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen

116 006

Sperrnotruf für EC- und

Kreditkarten

116 116

www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Giftinformationszentrum Nord

0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift

Lilientronstr. 130, 22149 Hamburg

Tel.: 040 / 67377-0

Fax: 040 / 67377-133

info@kkh-wilhelmstift.de

www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift

Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek

Tel.: 040 / 72 80 - 0

Fax: 040 / 72 80 - 22 46

info@krankenhaus-reinbek.de

www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek

Tel.: 116 117

Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr

Mi: 13-24 Uhr

Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

THONHAUSER Immobilien GmbH



„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!“

Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Wertermittlung durch einen Sachverständigen
- Professioneller Immobilienfotograf
- Professionelle Kunden- und Objektbetreuung
- Erstellung eines Energieausweises
- Erstellung eines hochwertigen Exposés
- Erstellung einer Wohnflächenberechnung
- Große Datenbank mit suchenden Kunden
- Verwendung modernster Technologie
- Intensiver Werbeauftritt

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01



Mitglied im

www.thonhauser-immobilien.de



TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,

soeben haben Sie die 76. Ausgabe unseres beliebten Magazins gelesen. Wir hoffen es hat Ihnen gefallen und ein wenig Freude bereitet. Apropos Freude – haben Sie vielleicht ein tolles Erlebnis, eine rührende Geschichte oder einfach etwas Interessantes zu erzählen?

Dann zögern Sie nicht lange. Gerne berichten wir über Menschen aus der Region. Wir freuen uns über jede Story, um sie unseren Lesern zu präsentieren. Ihr Kontakt zu uns: redaktion@trittau-online-magazin.de oder 0176/ 20993857

Herzlichst Ihr Trittau Online Team

